

11. MÄRZ
FORSCHUNGS-
ZENTRUM
JÜLICH

THE BIO-REVOLUTION: DIE VERSCHMELZUNG VON BIO UND TECH VERÄNDERT UNSERE ZUKUNFT

WORKSHOP FÜR AZUBIS UND STUDIERENDE

Wir tauchen ein in die Welt der Bioökonomie: Welche neuen Möglichkeiten entstehen durch die Verbindung von Biotechnologie, Robotik und KI? Was bedeuten die Zukunftstrends für die Wirtschaft und die Arbeit von Morgen?

08.30 Treffpunkt: Forschungszentrum Jülich - Besucheranmeldung

09.00 – 10.15 **Station 1: Institut für Pflanzenwissenschaften**

- Begrüßung: BioökonomieREVIER „Von der Braunkohle zur Bioökonomie – Biologische Transformation im Rheinischen Revier“

10.30 – 12.00 **Station 2: Institut für Biotechnologie**

- Das Labor der Zukunft? Automatisierung in der Biotechnologie
- Synthetische Zellfabriken: Enzymherstellung mit Hefen für nachhaltige Produktion von Windkraftanlagen

12.15 – 13.15 **Mittagessen**

13.15 – 14.30 **Station 3: Institut für Pflanzenwissenschaften**

- Von der Quantenphysik zur Papierherstellung
- Pflanzenforschung mit Diagnostik aus der Medizin

Diskussionsrunde

- 14.30 – 17.00
- Paneldiskussion: Qualifizierungsbedarfe und Kompetenzen für die Fachkräfte der Zukunft
 - Kreativworkshop: Future Work
 - Ergebnisvorstellung
 - Schlusswort

MIT DABEI:

Timothy Fitschen, Bundesagentur für Arbeit, Mitglied Bioökonomie-Rat NRW

Lars Holoher, Personalmanagement, Pfeifer & Langen GmbH & Co. KG (angefragt)

Ulrich Ivens, Zentrale Berufsausbildung, Forschungszentrum Jülich

Prof. Ingar Janzik, Education, Bioeconomy Science Center BioSC; Inst. für Pflanzenwiss., Forschungszentrum Jülich; FH Aachen

Dr. Jihène Jerbi, Modellfabrik Papier GmbH

Dr. Christian Klar, Angelina Eßer, Koordinierungsstelle BioökonomieREVIER

Dr. Robert Koller, Enabling Technologies, Institut für Pflanzenwissenschaften, Forschungszentrum Jülich

Prof. Ulrich Schurr, Institut für Pflanzenwissenschaften, Forschungszentrum Jülich; Bioeconomy Science Center BioSC; Co-Vorsitzender Bioökonomie-Rat NRW

Dr. Julia Tenhaef, Quantitative Microbial Phenotyping, Institut für Biotechnologie, Forschungszentrum Jülich

Christian Wagner, Bioprozesse und Bioanalytik, Institut für Biotechnologie, Forschungszentrum Jülich



Jetzt anmelden bis 28. Februar

www.BiooekonomieREVIER.de